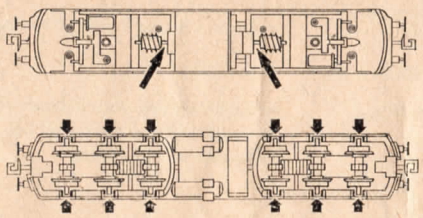


Auswechseln der Kohlebürsten:

Beim Fahrbetrieb tritt eine Abnutzung der Kohlebürsten ein. Es empfiehlt sich, diese öfters zu kontrollieren (nach ca. 100 Betriebsstunden). Stark abgenutzte Bürsten sind wie folgt zu ersetzen:

a) Abnahme des Gehäuses wie beschrieben

b) Gewichte abnehmen

c) Motor aus der Halterung nehmen

d) Kohleandruckfedern aus den Führungsschlitzen herausnehmen

e) Herausschütteln der abgenutzten Kohlebürsten

f) Einsetzen der neuen Kohlebürsten

g) Kohleandruckfeder wieder in die Führungsschlitze einschnappen lassen

h) Motor einsetzen. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Kontaktfedern gegen die Bürstenführungen drücken.

Weiterhin soll der Motor nicht gedreht werden, da sich sonst die Fahrtrichtung des Triebfahrzeuges ändert. Richtige Polung ergibt sich, wenn das Typenschild des Motors nach unten liegt.

i) Gewichte mit Lampenabdeckung einlegen

j) Gehäuse aufsetzen und in die seitlich angebrachten Stege des Triebwerks einrasten.

Auswechseln der Glühlämpchen:

a) Abnahme des Gehäuses wie beschrieben

b) Gewichte abnehmen

c) Beleuchtung, vollständig, durch leichtes Anheben des Haltebleches herausnehmen

d) Das Kontaktblech, das auf dem Lampensockel drückt, seitlich in Richtung Diode herausschwenken

e) Glühlämpchen nach hinten aus der Beleuchtungsplatte herausschieben

f) Ersatzglühlämpchen einsetzen

g) Der Zusammenbau erfolgt in umgekeherter Richtung. Beim Einsetzen der Beleuchtung, vollständig, in das Triebwerk, ist darauf zu achten, daß die beiden Fußkontakte der Beleuchtungsplatte sicheren Kontakt mit den Stromschienen des Triebwerkes ergeben.

Achtung! Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

SiG 1/68 20 V-17-17 2352

PIKO MODELLBAHN

GARANTIE URKUNDE

Diesellokomotive Co'Co'

(Nenngröße N)

Werkausgangstag: 2iG

VEB PIKO SONNEBERG (THÜR.)

Wir übernehmen eine **GARANTIE VON 12 MONATEN** ab Übergabetag an den Endverbraucher. Jedoch nicht über 18 Monate nach Werkausgangstag, für die einwandfreie Beschaffenheit und Funktion der elektrischen Teile der Triebfahrzeuge. Wir verpflichten uns, in dieser Zeit auftretende Mängel kostenlos zu beseitigen, wenn die Mängel auf Fabrikations- und Materialfehler beruhen. Ausgenommen aus der Garantiehaftung sind Verschleißteile. Aus der Garantiehaftung können weitergehende Ansprüche nicht geltend gemacht werden.

Ausgeschlossen von der Garantiehaftung sind Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, fremde Eingriffe und durch mechanische Beschädigungen oder auf dem Transport entstanden sind. Die Behandlung gilt als unsachgemäß, wenn die beiliegende Behandlungsvorschrift nicht beachtet wird. – Garantieansprüche sind unter Vorlage dieses Garantiescheines sofort nach Feststellung des Mangels bei der zuständigen Vertragswerkstatt geltend zu machen. Nachträgliche Vorlage des Garantiescheines wird nicht anerkannt, wenn die Berechnung der Reparatur bereits erfolgt ist. Dieser Garantieschein hat nur Gültigkeit, wenn er vom Verkäufer mit Unterschrift, Übergabedatum und Stempel der Verkaufsstelle versehen ist; auf der Vorderseite ist das verkaufte Erzeugnis typenmäßig eingetragen. Wir empfehlen unseren Abnehmern, unsere Erzeugnisse beim Kauf auf ihre Betriebstüchtigkeit vorführen zu lassen. Sollten an unseren Erzeugnissen Reparaturen erforderlich werden, bitten wir Sie, diese schon während der Sommermonate unseren Vertragswerkstätten zur Instandsetzung zu übergeben, da wir im IV. Quartal nicht mehr für eine prompte Erledigung garantieren können. Wir empfehlen, keine Reparaturen an unser Werk einzusenden. Im Werk besteht keine Möglichkeit, Erzeugnisse instandzusetzen.

Von der Verkaufsstelle auszufüllen

Übergabetag Monat (in Buchstaben) Jahr
(Nicht mit Bleistift ausfüllen!)

Stempel der Verkaufsstelle bzw. Anschrift Unterschrift des Verkäufers

Von der Vertragswerkstatt auszufüllen

In Reparatur von:

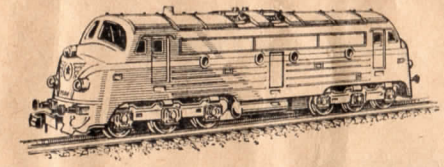
Tag Monat (in Buchstaben) Jahr

bis:

Tag Monat (in Buchstaben) Jahr

Stempel der Vertragswerkstatt Unterschrift:

Anleitung zur Behandlung und Pflege der Co'Co' Diesellok Nenngröße N



1. **Vorbild**

Das Modelltriebfahrzeug ist eine Nachbildung der 1950 hp NOHAB-GM Diesel-Elektrischen Lokomotive. Dieses Triebfahrzeug ist mit geringen äußerlichen Unterschieden bei verschiedenen europäischen Eisenbahnverwaltungen anzutreffen. Es versieht seinen Dienst z. B.

als Typ M 61 bei der Ungarischen Staatsbahn

als Typ My bei der Dänischen Staatsbahn

als Typ Di3 bei der Norwegischen Staatsbahn

als Typ 204 bei der Belgischen Staatsbahn.

Die Achsfolge der Fahrzeuge ist Co'Co' bzw. A1A A1A. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 105 km/h. Das Triebfahrzeug wird sowohl im Reise- als auch im Güterzugdienst eingesetzt.

2. **Modelltriebfahrzeug**

Nenngröße:	N
Hauptmaßstab:	1 : 160
Spurweite:	9 mm
Angetriebene Achsen:	4 davon 2 Räder mit Haftbandagen
Stromabnahme:	über 8 Räder
Beleuchtung:	in Fahrtrichtung vorn beleuchtet; automatischer Lichtwechsel bei Fahrtrichtungsänderung

Antrieb:

Der Antrieb des Fahrzeuges erfolgt durch einen Permanentfeldmotor, dessen Fernumschaltung auf Vor- bzw. Rückwärtslauf durch das funktionssichere Gleichstromumpolsystem gewährleistet wird.

Die Lok darf nur mit Gleichstrom bis maximal 12 V betrieben werden, da bei Zuführung von Wechselstrom der Motor nicht zum Laufen kommt und die Ankerwicklung durchbrennt. Also Fahrzeug mit Netzanschlußgerät (Trafo) und Zusatzgleichrichtergerät oder Netzanschlußgerät mit eingebautem Gleichrichter für den Fahrstrom betreiben.

Schmierung:

Alle Lagerstellen und Zahnräder müssen nach längerer Fahrtzeit – etwa nach 50 Stunden – geölt werden. Hierzu ist ein nicht zu dünnes, harzfreies Öl zu verwenden.

Das Gehäuse ist seitlich unterhalb der Mitteltürgravur auf das Triebwerk aufgerastet. Das Gehäuse wird mittels Fingernagel oder Schraubenzieher leicht nach außen gezogen und vom Triebwerk abgezogen. An die zu ölenden Stellen (siehe Abbildung) wird am besten mit einem dünnen Draht eine kleine Menge Öl, ein bis zwei Tropfen, gebracht.

Achtung!

Nur wenig Öl verwenden, sonst besteht die Gefahr, daß der Kollektor, die Treibräder und Schienen verschmutzen.